

Pressekonferenz der Kassennärztlichen Vereinigung Sachsen

am 22. Mai 2024



Herr Dr. med. Klaus Heckemann

Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen

- **Faire Finanzierung der ärztlichen Leistungen!**

Frau Dr. med. Sylvia Krug

Stellv. Vorstandsvorsitzende der KV Sachsen

- **Weniger Papierkram, mehr Patientenzeit!**

Herr Dr. med. Stefan Windau

Vorsitzender der Vertreterversammlung
der KV Sachsen

- **Funktionierende Digitaltechnik!**

Ambulante Versorgung in Deutschland in Gefahr!

Dr. med. Klaus Heckemann
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen

Faire Finanzierung der ärztlichen Leistungen!

Wir fordern einen Richtungswechsel für ein gesundes Gesundheitssystem

Warum wir dies fordern – die Realität in Sachsen und bundesweit:

- ↘ 88 % der Ärzte und Psychotherapeuten sagen, dass die derzeitigen **Digitalisierungsmaßnahmen ihren Praxisablauf beeinträchtigen**
- ↘ 91 % der Ärzte und Psychotherapeuten fühlen sich durch die **bürokratischen Aufgaben überlastet**
- ↘ 50 % der Patienten haben **Sorge, dass ihre Praxis bald schließt**
- ↘ 51 % der Patienten finden das Thema ärztliche Versorgung wichtig bei ihrer **Wahlentscheidung**

Wir fordern einen Richtungswechsel für ein gesundes Gesundheitssystem

Warum wir dies fordern – die Realität in Sachsen und bundesweit:

- ↘ immer älter werdende Bevölkerung – **steigende Krankheitslast!**
- ↘ die Ärzteschaft wird ebenfalls immer älter – **ärztlicher Nachwuchs im ambulanten Bereich wird dringend benötigt!**
- ↘ abseits der Einzugsgebiete der Großstädte im ländlichen Raum mehr und mehr Probleme in der ambulanten Versorgung – **(drohende) ärztliche Unterversorgung!**

Faire Finanzierung der ärztlichen Leistungen!

Tragfähige Finanzierung der Praxen

- ↘ Seit Jahren werden die Praxen **nur zu ca. 90 %** für alles bezahlt, was sie für ihre Patienten leisten.
- ↘ Gleichzeitig sind auch in den Praxen die **Kosten für fast alles gestiegen**:
Personal, Miete, Energie, medizinische Geräte, Material etc.
- ↘ Die Praxen brauchen eine volle und ausreichende Finanzierung, damit sie auch **in Zukunft existieren und auch attraktive Arbeitgeber sowie Aus- und Weiterbildungsstätten** sein können.

Dr. med. Sylvia Krug

Stellv. Vorstandsvorsitzende der KV Sachsen

Weniger Papierkram, mehr Patientenzeit!

Weniger Papierkram, mehr Patientenzeit!

Immer mehr Bürokratie nimmt den Ärzten zu viel Zeit für ihre Patienten

- ↘ **50 - 60 Wochenstunden** sind keine Seltenheit bei den Ärzten.
- ↘ Doch dies sind **nicht** nur Sprechstunden, Haus- und Heimbesuche, Bereitschaftsdienste und Videosprechstunden.
- ↘ Die Ärzte müssen **zusätzlich** abends und an den Wochenenden Formulare für Renten- oder Reha-Anträge, Krankenkassenanfragen, Arbeitsamtsauskünfte und vieles mehr bearbeiten.

Weniger Papierkram, mehr Patientenzeit!

Die ärztliche Kernkompetenz ist die Behandlung der Patienten

- ↘ Die **Qualität der Behandlung** der Patienten darf nicht durch überhandnehmende Bürokratie absinken.
- ↘ Ein erster Schritt zu weniger Bürokratie wären **vereinfachte und vereinheitlichte Formulare** und mehr Vertrauen und Anerkennung der **ärztlichen Expertise** durch die Krankenkassen und den Gesetzgeber.

Dr. med. Stefan Windau

Vorsitzender der Vertreterversammlung der KV Sachsen

Funktionierende Digitaltechnik!

Funktionierende Digitaltechnik!

Anstatt von Bürokratie zu entlasten, belastet die Digitalisierung die Praxen bisher zusätzlich

- ↘ Technik und Prozesse landen derzeit **unausgereift** in den Praxen und verzögern die Abläufe
- ↘ **technische Störungen** behindern den Praxisbetrieb
- ↘ Telematikinfrastruktur (TI) seit Anfang 2024: **630 Stunden Störungen!**
- ↘ oftmals keine ausreichende Aufklärung über eRezept oder elektronische Patientenakte (ePA) durch die Krankenkassen – **auch das müssen die Praxen übernehmen** – hinzu kommen die TI-Störungen!

Funktionierende Digitaltechnik!

Digitalisierung im Gesundheitswesen ist richtig und notwendig – sie kann Ärzte entlasten und zum Wohle der Patienten eingesetzt werden

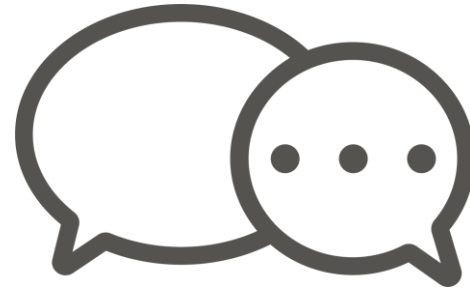
- ↘ Arztpraxen brauchen ausreichend **getestete, funktionierende Technik** sowie eine **kostendeckende Finanzierung** für diese.
- ↘ Patienten brauchen **digitales Wissen und mehr Informationen** von Krankenkassen und vom Bundesgesundheitsministerium.
- ↘ Krankenkassen und Bundesgesundheitsministerium dürfen die Digitalisierung **nicht zu Lasten von Ärzten und Patienten** umsetzen!

Unsere Forderung an die Politik

„Rettet die Praxen!“

- ↘ Die politische Ebene muss sich bewusst sein, dass der **ambulante Sektor eine der wichtigsten Säulen des deutschen Gesundheitswesens** ist und zwingend gestärkt werden muss.
- ↘ Die KV Sachsen erwartet darum ein erkennbares Engagement durch die **Landes-** wie auch **Bundespolitik!**

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir beantworten gern Ihre Fragen!